

SG Post/Süd eV 93051 Regensburg
B 6387 Gebühr bezahlt

B 6387

Herrn
Günter Leja
Eichendorffstr 9

84085 Langquaid

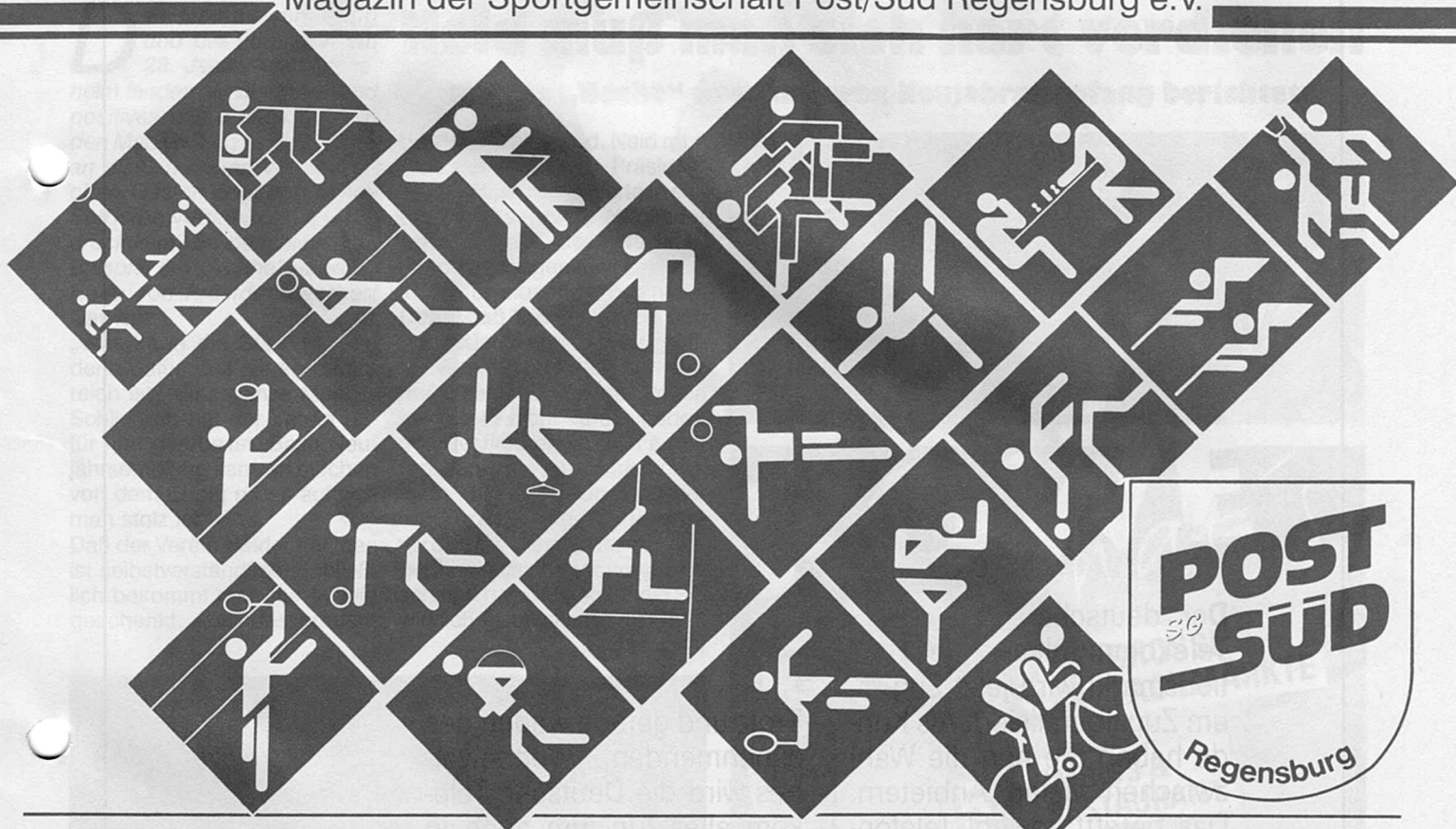
1/1998

Jan. – März

POST/SÜD

Kutziert

Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.



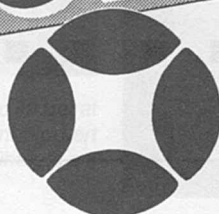
Die
Nr. 1
in Regensburg

Nach Total-Umbau und Erweiterung der 2. Etage:

WOHNEN-LANDHAUS

NEUERÖFFNUNG

Naturtrends vorbildlich präsentiert! In einer faszinierenden Naturholz-Schau zeigt Ihnen hiendl einen umfassenden Überblick über die ganze Schönheit und Vielfalt des Landhaus-Stils!



Regensburg
hiendl

'WUNDERLAND DES WOHNENS

Wir freuen uns auf Sie: Montag-Freitag 9-20 Uhr · jeden Samstag 9-16 Uhr



Groß war die Zahl der Gäste beim Neujahrsempfang im Vereinsheim (links)

Auszeichnungen überreichte Präsident Norbert Gawron: Sportler des Jahres wurde Dr. Franz Schenkel, die Nadel in Gold mit Eichenlaub ging an Heinz Mane und Vorsitzenden Herbert Schlegl (unten von links)

Der Neujahrsempfang und die Ehrungen am 28. Januar im Vereinsheim fanden ein überraschend positives und breites Echo in den Medien. Lag es daran, daß an diesem Abend vor zahlreichen Gästen ungebrochenes Selbstbewußtsein zum Ausdruck kam? So berichtete zum Beispiel die „Woche“ über die Rede von Präsident Norbert Gawron:

„Was kann die SG Post/Süd denn dafür, daß sie so erfolgreich ist? Eine ganze Menge. Schließlich hat der Verein dafür hart gearbeitet. Beim Neujahrsempfang kam ein bißchen von dem Erfolg rüber, auf den man stolz ist. Daß der Verein Neider hat, das ist selbstverständlich. Schließlich bekommt man nur Mitleid geschenkt. Aber das braucht

Neid muß man sich hart verdienen

Wie die „Woche“ über unseren Neujahrsempfang berichtete

bei der SG niemand. Neid muß man sich verdienen. Präsident Norbert Gawron forderte in seiner Ansprache die Mitglieder trotzdem auf, dem Negative entgegenzuwirken. Müßte er eigentlich gar nicht. Denn daß die SG mit 4 000 Mitgliedern Regensburg größter Verein ist, das ist nun einmal Tatsache. Daß der Verein sein Geld nicht verschleudert und deshalb erfolgreich arbeiten kann, das hat mit 'neureich' nichts zu tun. Daß der konkurrierende Traditionsverein SSV Jahn in der Vergangenheit nicht immer so gewirtschaftet hat, dafür kann die SG wirklich gar nichts...“



OBAG-Vorstandsmitglied Gert Wölfel (rechts) ist neues Mitglied im Beirat des Vereins. Als „Antrittsgeschenk“ überreichte er Präsident Norbert Gawron einen Satz Spielkleidung für die Fußballjugend und kündigte an: „Wir wollen zwei erfolgreiche Marken zusammenführen.“

KÖWE's

9x GROSSE FACHMÄRKTE

5x IMBISS & RESTAURANT

18x SPEZIAL-FACHGESCHÄFTE

12x DIENST-LEISTUNG

Viele gute Namen – Eine gute Adresse

KÖWE

DAS EINKAUFSZENTRUM DIREKT AN DER AUTOBAHN

REGENSBURG · KÖNIGSWIESEN

Herren überragender Stadtmeister Bei den Handballern ist viel in Bewegung

Turnusgemäß fanden am Dreikönigstag in der Clermont-Ferrand-Halle die Stadtmeisterschaften im Hallenhandball für Damen und Herren statt. Die Post/Süd-Damen erreichten mit 3:5 Punkten und einem Minustor gegenüber SG DJK SB-SC leider nur den vierten Tabellenplatz. Das umstrittenste Spiel der Damenrunde war ohne Zweifel die Partie der Oberligamannschaft des ESV 1927 gegen unsere Damenriege. In dem auf hohem Niveau ausgetragenen Match konnten sich die Eisenbahner-Damen nie entscheidend absetzen und mußten sich mit einem 6:5 (4:2)-Endstand zufrieden geben. Erfreulich in dieser Partie waren zwei wunderbare Tore von Jounger Iris Beutelhauser. Susanne Poh mit elf und Kerstin Eglseider mit zehn Treffern konnten sich auf Platz drei und vier der Torschützenliste eintragen. Das erste Aufeinandertreffen mußten die Post/Süd-Männer gegen Sportclub nach man-

gelhafter Schiedsrichterleistung bei einem 7:5 Halbzeitstand noch mit 9:1 abgegeben. Nach einem hervorragenden 7:5 Pausenstand konnte im Spiel gegen die Verbandsliga-Mannschaft der RT der Vorsprung ausgebaut werden, und es gelang ein überragender 13:8-Erfolg. Nachdem auch Lokalrivale ESV 27 mit 13:9 das Nachsehen hatte, ging es für Bertuccini & Co. gegen den verlustpunktfreien Verbandsligaabsteiger HG Jahn/Nord um die Stadtmeisterschaft. Von Anfang an übernahmen die Post/Süd-Herren die Regie und erspielten sich in ausgezeichneter Manier einen 6:3 Pausenvorsprung. Als endlich der ersehnte Schlußpfiff zum 10:7-Endstand fiel, beglückwünschten die Vereinstreuen den neuen überragenden und überragenden Stadtmeister 1998. Thomas Bretschneider mit 14 Treffern übernahm sogar noch Platz eins der Torschützenliste. Einen herben Rückschlag er-

litt die Damenmannschaft bei den Meisterschaftsspielen. Nach Krisztina Jagica zog sich auch Torfrau Aniko Benyovski im Training einen Kreuzbandriß zu. Für den weiteren Verlauf der Bezirksligarunde steht sie nicht mehr zur Verfügung, so daß sich der Rest der Mannschaft nochmal enorm steigern muß, um den Klassenerhalt zu schaffen. Bei den 1. Herren, die auf Platz eins der Bezirksklasse stehen, sollte nichts im Wege stehen, um die Hürde Bezirksliga zu meistern. Bei der 2. Männermannschaft läuft es etwas ruhiger ab, auch wenn sie den Oldies vom Sportclub den zweiten Sieg abringen konnte. Derzeit belegt sie den dritten Tabellenplatz der Kreisliga. Im Jugendbereich ist viel in Bewegung. Neu hinzugekommen ist vom ESV 27 eine weibliche B- bzw. A-Mannschaft. Hoffentlich fühlen sich die Mädchen wohl und bringen ihre Leistung im Verein ein.

Kurz notiert

Basar

Die Fußballjugend plant einen Spiel- und Sportsachen-Basar. Also: Zu klein gewordene Fußballschuhe und anderes nicht wegwerfen sondern bis dahin aufheben.

Internet

Mit einer eigenen home-page, gestaltet von Jürgen Hartenberger, ist die Fußballjugend im Internet vertreten. Zu finden sind die Informationen unter:
www.regensburg.baynet.de/fussballjugend

Förderkreis

Wer dem Förderkreis der Fußballjugend beitreten möchte, kann sich an Abteilungsleiter Josef Knecht oder die Fußballjugend wenden. Der Jahresbeitrag von mindestens 24 Mark kann individuell freiwillig auch höher sein.

Zwack-Cup

Die Pokalturniere finden von 24. bis 26. Juni als Kleinfeldturniere für Mädchen und Buben bis zwölf Jahre statt.

Walking - Gesundheitssport für alle

Walking ist forciertes, zügiges Gehen mit betontem Armeinsatz. Die spezielle Technik macht diese Sportart zu einem idealen Ganzkörper-Training. Arm- und Beineinsatz, Körperhaltung und Tempo trainieren sowohl Herz und Kreislauf als auch die gesamte Muskulatur. Da der Walker immer einen Fuß am Boden hat, ist die

Belastung für die Gelenke mit dem 1,25fachen Körpergewicht äußerst gering, im Gegensatz zum Jogging, wo die Gelenke bei jedem Schritt das 3,5fache des Körpergewichts abfangen müssen. Mit Walking kann jeder mit einfachster Art etwas für sein körperliches Wohlbefinden tun, ganz gleich ob Junior oder Senior, ob Leistungs- oder Freizeitsportler. Walking ist geeignet für alle, die Spaß an der Bewegung haben. Besonders zu empfehlen ist dieses schonende Ausdauertraining allen sportlich Untrainierten, Übergewichtigen und älteren Menschen. Mehr als gutes Schuhwerk und bequeme, der Witterung angepaßte Kleidung ist nicht notwendig, um loszugehen und den Kreislauf in Schwung zu bringen.

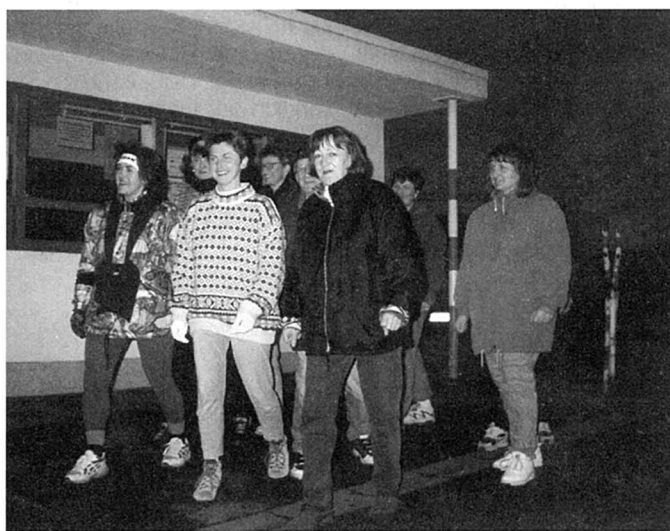
Das sagen Teilnehmer

„Walking macht einfach Spaß, hält mich fit und vital. Seit ich zweimal in der Woche am Training teilnehme, fühle ich mich superwohl!“ (Sabine)

Wollen Sie dabeisein?

Neueinsteiger sind nach den Osterferien herzlich willkommen. Treffpunkt jeden Dienstag um 17.30 Uhr am Kassenhäuschen vor dem Sportpark und jeden Donnerstag um 18.10 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Von-Müller-Gymnasium.

belastung für die Gelenke mit dem 1,25fachen Körpergewicht äußerst gering, im Ge-



„So bringe ich mein Wochenendkilo locker wieder los und freue mich schon auf das nächste Mal!“ (Erna)
„Viel Natur, viel Bewegung - das hält meinen Kreislauf in Schwung!“ (Conny)
„Die meisten Sportarten muß ich in der Halle ausüben. Walking ist im Freien, da hab ich viel frische Luft und eine Menge Bewegung!“ (Karolina)
„Es gibt keinen Leistungsstreß und meinem Körper tut

es gut. Man befindet sich unter Gleichgesinnten!“ (Anni)
„Tut mir gut. Das kann ich auch mit 75 noch ausüben!“ (Herr Klee)
„Da kann ich jederzeit mitmachen, brauche ich keine große Ausrüstung!“ (Waltraud)
„Joggen geht auf die Gelenke. Beim Walken hab ich außer einem guten Fitneßtraining immer Kontakt und eine gute Unterhaltung!“ (Doris)

Ehrungen beim Neujahrsempfang

Leistungsnadel in Gold

Franz Janka (Kegeln): wurde in der Mannschaft Senioren A 1. Bayer. Meister und 2. Deutscher Meister

Leistungsnadel in Silber

Sabrina Ziegler (Badminton): Damen Einzel U 11: 2. Bayer. Meisterin

Steve Müller (Handball): Spielerjahrgang 1982: wurde in die Bayernjugendauswahl berufen.

Daniela Denninger (Leichtathletik): errang bei den Deutschen Postmeisterschaften den 1. Platz im Hochsprung, 100 m Lauf und Kugelstoßen

Marco Djuric (Schützen): siegte bei den Gaumeisterschaften Oberpfalz und Donaugau mit der mehrschüssigen Luftpistole und mit dem Zentralfeuer-Revolver 44 mag. Mit der KK-Sportpistole wurde er 2. Gaumeister

Gregor Schiebl (Tennis): wurde in der Halle 2. Bayer. Meister im Doppel.

Tennis-Jungensenioren: die 1. Mannschaft erkämpfte sich bei der Bezirksmeisterschaft den 1. Platz und ist in die Gruppenliga aufgestiegen. Folgende Spieler waren an diesem Erfolg beteiligt: Richard Fellingner, Karl Hanke, Josef Lang, Franz Löw, Gerald Schriml und Günter Weiß.

Sachpreise

Da sie in der Vergangenheit bereits mit Leistungsnadeln ausgezeichnet wurden, gab es für eine ganze Reihe jugendlicher Sportlerinnen und Sportler als Anerkennung Gutscheine für Sportartikel:

Maria Schneider (Leichtathletik): 1. Diskuswerfen, 1. Speerwerfen, 2. Kugelstoßen bei den deutschen Postmeisterschaften; 3. Kugelstoßen, 3. Speerwerfen, 4. Diskuswerfen bei den bayerischen Meisterschaften; Einsatz bei Vergleichskämpfen der Bayernauswahl gegen Thüringen und Brixen

Badminton: Felix Künzer, Sebastian Büschel, Thomas Imlohn, Kerstin Oberhuber, Laura Künzer, Benjamin Stäbler, Michael Röhl und Doris Lohner errangen als Mannschaftsmeister bei Schüler und Jugend die Titel 2. Bayer. Meister bzw. 3. Bayer. Meister, den 2. Platz bei den südostdeutschen Meisterschaften und den 5. Platz bei den deutschen Meisterschaften

Judo: Sandra Pfeffer, kam auf den 1. Platz bei den nordbayerische Einzelmeisterschaften U13; Wittmann Andreas schaffte den 5. Platz bei deutsche Einzelmeisterschaften U 17

Sportler des Jahres

Dr. Franz Schenkel (Leichtathletik): im hohen Alter von über 80 Jahren erhielt er das goldene Deutsche Sportabzeichen (Ehrengabe des Deutschen Sportbundes) für 25maliges Erbringen der Leistung für das Deutsche Sportabzeichen.

Ehrennadel in Gold mit Eichenlaub

Herbert Schlegl (Vorsitzender des Gesamtvereins): von 1970 bis 1982 Abteilungsleiter Fußball, von 1983 bis 1990 stellvertretender Vorsitzender und Mitglied des Präsidiums, seit 1990 Vorsitzender des Vereins

Ehrennadel in Gold

Gertraude Bartosch (Damen-gymnastik): seit 30 Jahren Übungsleiterin, baute eine Kinder- und Damengymnastikgruppe auf, die zwischenzeitlich 500 Mitglieder zählt, und leitet trotz ihres Alters von 70 Jahren noch immer die Damengymnastik in der Killermannschule

Marga Graf (Leichtathletik): seit 1973 Fachübungsleiterin Leichtathletik, seit 1987 Abteilungsleiterin und zugleich Mitglied in der Vorstandschaft der Leichtathletikgemeinschaft Regensburg. Sie ist aktive Sportlerin und war mehrfache bayerische Meisterin

Peter Kurzetkowski (Judo): Gründungsmitglied der Judoabteilung im Mai 1991 und seit September 1991 Abteilungsleiter. Außerdem ist er als Trainer und Übungsleiter tätig, seit zehn Jahren als Kampfrichterobmann und seit fünf Jahren für die Kampfrichteraus- und -fortbildung zuständig; seit 1996 besitzt er als Bundeskampfrichter A die Berechtigung für Bundesligakämpfe

Rolf Schmitz (Eisstöck): seit über zehn Jahren Abteilungsleiter der Eisstöckschützen. Er richtet seit mehreren Jahren die Vereinsmeisterschaften und überregionale Eisstöckturniere aus

Lothar Schriml (Tennis): 18 Jahre Übungsleiter von 1968 - 1984, 15 Jahre erfolgreiche Mitarbeit in der Vorstandschaft von 1972 - 1987 und seit zehn Jahren Abteilungsleiter

Fritz Schweinfurter (Badminton): seit Gründung der Abteilung im Juni 1990 als Übungsleiter, Trainer und Abteilungsleiter mit einer auch überregional sehr erfolgreichen Schüler- und Jugendabteilung tätig

Johannes Förster (Schatzmeister des Gesamtvereins): seit sechs Jahren hat er sich als Schatzmeister in allen Ab-

teilungen Lob und Anerkennung verdient. Für den Gesamtverein ist er infolge seines Einsatzes unbezahlbar

Ehrennadel in Silber

Franz Seebauer (Karate): Übungsleiter allgemein seit 1988, Übungsleiter Karate seit 1990, Abteilungsleiter seit 1994

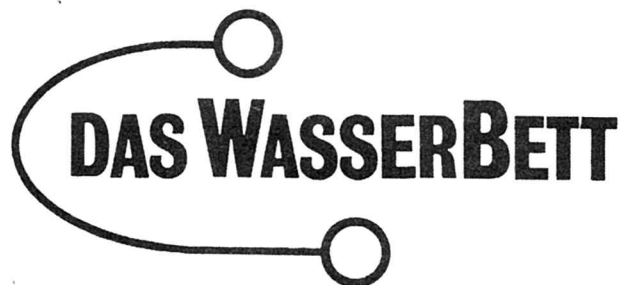
Ehrennadel in Gold mit Eichenlaub

(seit 60 Jahren Mitglied)
Heinz Mane

Ehrennadel in Gold

(seit 25 Jahren Mitglied)
Roswitha Arnold, Rudolf Baumer, Stefanie Brem, Willi Gessl, Robert Gierstner, Brigitte Graf, Annemarie Haas, Eva Hundsrucker, Margit Judenmann, Anneliese Karl, Franz Karl, Siegfried Klinger, Wolfgang Korgel, Christa Luef, Lothar Niebler, Hiltrud Schröder, Karl-Friedrich Schröder, Ingrid Schöberl, Albert Seitz, Christa Stadler, Helmut Stadler, Agnes Steubl, Max Sämmer, Günter Walter ▶

*Jede Nacht acht Stunden
Erholung im Wasserbett*



Schlafen in seiner schönsten Form

- Wasserbetten in verschiedenen Ausführungen und Größen
- tolle Bettgestelle
- Spannbetttücher
- Bettwäsche
- Steppbetten und Kissen
- Accessoires und Serviceartikel

**Im Gewerbepark C 56
Regensburg**

Telefon: 09 41 / 4 19 52

P Parkplätze vor dem Haus

Ehrennadel in Silber

(seit zehn Jahren Mitglied)
Ingeborg Achatz, Melanie Achatz, Michael Andritzky, Erich Bachleitner, Markus Bachmann, Eberhard Baier, Rona Baier, Irmgard Bauer, Manfred Baumann, Nowrade Ben Sassi, Aurelia Binder, Irmgard Birner, Erich Braun, Sonja Brunner, Dirk Brömmel, Heinrich Brömmel, Betty Buchner, Johann Buchner, Claudia Böhm, Kathrin Entleutner, Anna Ferstl, Manfred Ferstl, Eva-Maria Fuchs, Gerhard Fuchs, Birgit Gehring, Andrea Glatthaar, Wolfgang Gommel, Michael Graf, Ulrich Graf, Michael Greimel, Peter Griesbeck, Fritz Grotschinsky, Maria Gufler, Carina Hackl, Christina Hackl, Günther Hackl, Johannes Hammedinger, Hansjörg Harrasser, Irene Harrasser, Rudolf Hertel, Michael Hirsch, Dr. Karl Hobel, Gerda Hubert, Werner Hubert, Marcus Hubert, Peter Huf, Elisabeth Hupf, Walter Hupf, Gabriele Hutschenreuther, Christa Jäschke, Walter Jugl, Florian Kellner, Charlotte Klee, Max Klee, Gudula Klenner, Gabriele Kühnlein, Felix Künzer, Lieselotte Lang, Carmen Lederer, Caroline Leja, Barbara Lochner, Sabine Lochstedt, Claus Lochstedt, Philipp Ludwig, Rosemarie Lutz-Barta, Reiner Barta, Birgit Löw, Franz Löw, Irmgard Mashini, Barbara Maurer, Dieter Maurer, Josef Meier, Karin Meier, Josef Menzl,

Josef Michl, Dr. Rudolf Moser, Eva Mühlbauer, Rolf-Dieter Müller, Alexandra Nebes, Birgit Nebes, Kathrin Oswald, Cornelia Pfister, Gerlinde Pfister, Ursula Pflamminger, Cornelius Pompe, Markus Popp, Rudi Prösl, Lothar Pöschl, Werner Regner, Hildegard Reicher, Therese Reißer, Stefan Renner, Reinhard Resch, Jutta Richter, Brigitta Riedl, Hermann Riedl, Sabine Riedl, Stefan Riedl, Marco Rieger, Karlheinz Rohrbach, Elisabeth Rosenauer, Christian Roth, Hans Rothhammer, Doris Rothhammer, Christian Sauerer, Sabine Saß, Rudolf Scherm, Florian Schießl, Angelika Schmalzl, Heribert Schmalzl, Karin Schmitz, Ulrich Schweitzer, Claudia Schöberl, Hans Schöppel, Axel Selmaier, Gudrun Selmaier, Katharina Selmaier, Rudolf Semmelmann, Therese Spitzer, Bärbel Stadler, Karoline Stadler, Marcus Stangl, Edelgarde Stocker Monika Teske, Stefan Thiel, Isabel Tietz, Herta Tschammer, Karlheinz Unke, Martina Vetter, Matthias Vetter, Rita Vetter, Elisabeth Wagner, Ingrid Wagner, Siegfried Wagner, Alexandra Walter, Gerlinde Walter, Helmut Walter, Christine Weinbeck, Friedrich Weinbeck, Ingrid Weiß, Irene Weser, Johanna Wetzl, Heinz-Peter Wilzinger, Gundula Worch-Müller, Doris Wühr, Hildegard Zenisek, Karin Zenisek und Stefan Zenisek.

Nach Redaktionsschluß . . .

. . . wurde Leichtathletin Daniela Denninger mit dem Sportpreis des Verbandes aller deutschen Post- und Telekom-Sportvereine (VPT) ausgezeichnet. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.

Noch mehr Leistungen

Anerkennung fanden auch die Leistungen der folgenden Abteilungen und Sportler:

Badminton: Beim Verbandstag des Bayerischen Badmintonverbandes wurde die junge Badmintonabteilung bei der Verleihung des Förderpreises des Bayerischen Badmintonverbandes für gute Jugendarbeit nach einem differenzierten Auswahlverfahren zum Verein mit der besten Jugendarbeit 1996 gekürt. Gleichzeitig wurde Abteilungsleiter und Trainer Fritz Schweinfurter mit einer silbernen Ehrennadel des Bayer. Landessportverbandes ausgezeichnet
Fußball: Die C-Jugend wurde Oberpfalzmeister, die D-Jugend Oberpfalzmeister in der Halle sowie Stadt- und Kreis-

meister auf dem Feld
Judo: Die 1. Mannschaft konnte die Bayernliga erhalten; Einzelerfolge von Jugendlichen und Junioren: 14 Medaillen bei deutschen Meisterschaften, 32 Medaillen bei bayerischen Meisterschaften, außerdem wurden vier Judoka in den Nationalkader berufen
Kegeln: Sowohl die 1. wie auch die 2. Damen-Mannschaft sind in die nächsthöheren Klassen aufgestiegen.
Rock'n'Roll: Bei der Mitgliederversammlung des VPT in Berlin wurden die Happy Shakers für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen mit dem Sportpreis des VPT geehrt, die höchste Auszeichnung die je eine Abteilung der SG Post/Süd erhalten hat

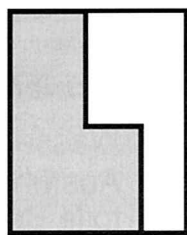
Triumph der Pistolenschützen

Totaler Triumph der Post/Süd-Schützen bei den Gaumeisterschaften mit der mehrschüssigen Luftpistole: Gaumeister wurde Marko Djuric, die Silbermedaille ge-

wann Günter Leja und Bronze ging an Christian Gans. In der Jugendklasse gewann Jungschütze Stefan Graßl die Silbermedaille.

BECK

& PARTNER



Inh. Beck + Krätschmer
Dienstleistungs-GmbH

Glas- und Gebäudereinigung
Pflege von Außenanlagen
Sicherheitsdienst
Winterdienst

REGENSBURG
+ RIEDENBURG

TEL.

(0 94 42) 91 91-0

FAX

(0 94 42) 25 16

WIR GRATULIEREN HERZLICH

zum 50. Geburtstag

Max Stieger, Peter Kürzl, Rudi Sommerer, Johann Berger, Hans-Jürgen Hampel, Walter Büschel, Adelheid Stadelbauer, Christa Heckel, Klaus Zenisek, Heinz Zwack und Marianne Mandl

Klingler, Monika Teske, Manfred Baumann, Eduard Bujak, Hildegard Moser, Christa Plantenberg, Gisela Donhauser, Rita Guggenberger und Ursula Wiesbeck

zum 60. Geburtstag

Günter Bitomsky, Rudolf Dechant, Hans-Joachim Gafron, Irene Jatzek, Erwin Simmel, Helmut

zum 55. Geburtstag

Theresia Deinzer-Jobst, Anneliese

Einladung zur Jugendversammlung

der Sportgemeinschaft Post/Süd
am Freitag, 24. April 1998, um 17 Uhr

im Sportheim am Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Grußworte
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bericht des Vereinsjugendwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Aussprache
6. Entlastung des Jugendrats
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Wahl der Mitglieder des Jugendrats (§ 5 Abs. 1 der Jugendordnung)
9. Anträge
10. Verschiedenes

Jugendliche im Sinn der Satzung und der Jugendordnung sind alle Mitglieder vom vollendeten 12. Lebensjahr bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres.

Laut § 4 Abs. 5 der Jugendordnung können Anträge bis zur Versammlungseröffnung vorgelegt werden.

Der Vereinsjugendrat

Einladung zur Delegiertenversammlung

der Sportgemeinschaft Post/Süd
am Donnerstag, 30. April 1998, um 19 Uhr
im Sportheim am Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Grußworte
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit
3. Bericht des Präsidenten/Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Wahl der Vorstandschaft (§ 10, 11, 15, 16 der Satzung)
10. Wahl der Kassenprüfer (§ 17 der Satzung)
11. Wahl des Ehrenrates (§ 20 der Satzung)
12. Anträge
13. Verschiedenes

Laut § 16 Abs. 3 der Satzung müssen Anträge spätestens zwei Wochen vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht sein.

Die Vorstandschaft

Walkhoff, Erhard Heider, Rudolf Hertel, Peter Kneifel, Josef Rothdauscher, Ottilie Siegel, Gertrud Ettner, Friedrich Greckl, Marlene Paul und Friedrich Schmid

zum 70. Geburtstag

Reinhilde Weinzierl, Hildegard Jungwirt und Max Bauer

zum 75. Geburtstag

Karl Lehmann, Barbara Arnold und Charlotte Moll

zum 65. Geburtstag

Herbert Lohwasser, Weidenthaler und Königsberger

Erwin Anton

zum 85. Geburtstag

Kurt Hartmann

WEIL IHR GELD IHRE PRIVATE SACHE IST

Privatbankhaus seit 1828

Schmidt Bank

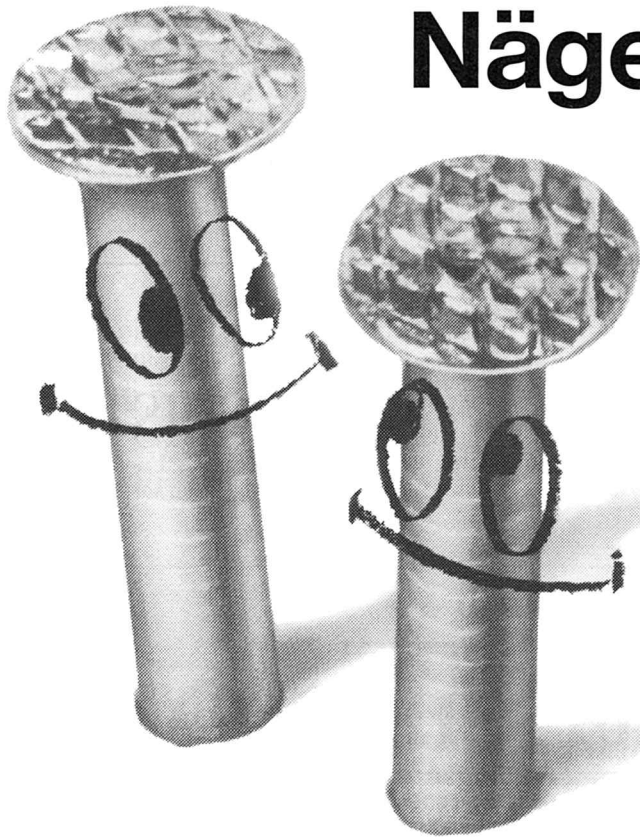
125 Niederlassungen in Bayern
Sachsen und Thüringen

Regensburg · Speichergasse 3 · Am alten Kornmarkt · Telefon 5 69 00



Sonne + Erdgas:

Machen Sie jetzt Nägel mit Köpfen!



Das Solarpaket zum günstigen Sonderpreis der Regensburger Solarinitiative ist da. Ein Tip der REWAG: Kombinieren Sie doch eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung mit Erdgasbrennwerttechnik zum Heizen. Damit schonen Sie die Umwelt, und Sie können durch staatliche Förderungen und einen Zuschuß der REWAG im Rahmen der "Aktion Umweltbonus" gleichzeitig eine Menge Geld sparen.

Informieren Sie sich in der REWAG-Beratungszentrale, Greflingerstraße 22, oder rufen Sie an:

Telefon (09 41) 6 01-32 75

**Die REWAG ist Gründungsmitglied der
Solarinitiative Regensburg.**

REWAG

REWAG Regensburger Energie-
und Wasserversorgung AG & Co KG

Greflingerstr. 22, 93055 Regensburg
Buslinien 10, 30 und 31

Karatekurs zur Selbst- verteidigung

Ein neuer Kurs Selbstverteidigung der Karate-Abteilung startet nach den Osterferien am Montag, 20. April. Beteiligten können sich Mädchen ab zehn Jahren und Frauen ab 16 Jahren. Den Kurs leitet Fach-



übungsleiter Franz Seebauer in der Halle des Von-Müller-Gymnasiums jeweils montags von 17 bis 18 Uhr für die Mädchen und von 18 bis 19 Uhr für die über 16jährigen. Für Vereinsmitglieder (Mitgliedsausweis mitbringen) in der Kurs kostenlos. Anmeldung in der Geschäftsstelle bzw. bei Kursbeginn.



In Spielkleidung, gestiftet vom Bayernwerk tritt künftig die weibliche C-Jugend der Handballer an. Die 13jährigen Mädchen, die in der Bezirksklasse aktiv sind, freuen sich über ihr Glück, daß sie aus mehreren hundert Mannschaften beim Trikot-Sponsoring des Münchner Energie-Unternehmens ausgewählt wurden. Mit im Bild: Trainerin Christine Engl und Abteilungsleiter Karl-Heinz Lerner (links).

Gewinnen Sie mit der SG Post/Süd

- ... für Ihre Gesundheit beim aktiven Sport
- ... für Ihre Freizeit, die Sie bei uns mit netten Leuten verbringen können
- ... und natürlich beim Preisrätsel für Post/Süd-Kurier-Leser

1. Wer wurde Sportler des Jahres in der SG Post/Süd?
2. Wer stiftete die neuen Trikots für die Fußball-Jugend?
3. Welchen Titel holten die Handball-Herren?

Unter den richtigen Einsendungen, die bis 30. April mit dem Stichwort Gewinnspiel in der Geschäftsstelle eingehen, werden wieder Preise verlost.

Beim letzten Mal lautete die richtige Lösung: 1. Internet, 2. Pitztal, 3. Radio-Gong-Wanderpokal. Die Preise gingen an Rosemarie Misslbeck, Alexander Leja und Johann Stadler.

Leja seit 20 Jahren Chef

Am 29. Januar gab es bei den Schützen eine kleine Feierstunde. Auf den Tag genau 20 Jahre vorher war Günter Leja zum Abteilungsleiter und 1. Schützenmeister gewählt worden. Ehrenschiitzenmeister und Amtsvorgänger Willi Bäumler dankte in seiner Laudatio Leja für sein erfolgreiches Wirken in dieser Zeit. 1. Gauschiitzenmeister Manfred Wimber von Kreisschiitzenverband Oberpfalz und Donaugau überreichte Leja in dankbarer Würdigung der besonderen Verdienste um das Schützenwesen das große silberne Verdienstabzeichen.

Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd: Andrea Aigner, Marcus Aigner, Claus Albers, Nadine Artmann, Daniela Aschenbrenner, Alfred Autenrieth, Christina Augug, Michaela Banspach, Olga Baranowska, Daniel Bartl, Claudia Bauer, Anna Baumann, Isa Behrens, Kai Behrens, Thorsten Berg, Lorella Bertuccini, Mariella Bertuccini, Gabriele Biersack, Karin Biersack, Anton Bleicher, Peter Brandl, Andrea Buchinger-Pompe, Nikolas Dammroff, Martina Edenharter, Michaela Eibl, Alexander Ferschke, Julian Fichtner, Daniela Freund, Elisabeth Fuchs, Markus Gaaß, Florian Gerner, Mathias Gierisch, Theresa Gierisch, Zdzislaw

Goclic, Sebastian Grabarski, Verena Grillmayer, Sabrina Grosser, Jochen Gruber, Mohamed Hadji, Hildegard Hahn, Michaela Hahn, Oliver Hahn, Johannes Hartl, Iris Hauber, Harald Held, Vanessa Hemmerich, Jan Hildebrandt, Alexander Bumbs, Elvida Husanovic, Sina Hödl, Iweta Janczko, Kornelia Janka, Katharina Janoschka, Franz Jasiek jun., Christian Joch jun., Marina Jovic, Markus Jung, Heinrich Karl, Janina Kastenmeier, Majda Kekic, Ulrich Kemeter, David Klimant, Elisabeth Koch, Dorothea Kratzel, Heinz Kratzel, Martin Kratzel, Anneliese Kreiling, Margarethe Kudala, Mareike Körner, Werner Lang, Timo Leonhard, Manuel Liesch, Christian Luft, Raphael Lutz, Heike

Manssen, Vera Manssen, Natalie Marjanovic, Philipp Martins, Felix Meier, Erna Menacher, Heidi Miersch, Victoria Miragall, Peter Mitzkewitsch, Bernd Müller, Evelyn Müller, Franziska Müller, Martin Müller, Patrick Müller, Paul Müller, Sandra Obermillacher, Birgit Ott, Stefan Ott, Sabine Paulmann, Michaela Peter, Robin Peter, Stefan Poguntke, Dr. Aqlfred Pompe, Claudius Pompe, Nico Prokein, Markus Pusch, Annemarie Query, Karl Query, Richard Reischl, Bartholomäus Renka, Klaus Riebeling, Ralph Rischow, Heidi Rudolf, Sabrina Schellerer, Jonas Schiegl, Madeleine Schinabeck, Dr. Felix Schlachetzky, Kathrin Schmid, Timo Schmidbauer, Katharina Schmidbauer, Tho-

mas Schmidbauer, Christoph Schmidl, Albwin Schmitzer, Lea Schramm, Lisa Schurrer, Dominik Seyboth, Jana Julia Six, Stefanie Sperl, Martina Spitzer, Tobias Steckermeier, Myriam Stegerer, Bernd Steinhof, Tobias Stollreiter, Christian Strub, Hartmut Strub, Marita Strub, Kirsten Sydlik, Patrick Sztander, Ingrid Tartler, Annette Tezzele, Ulrike Tezzele, Uschi Tezzele, Maria Toth, Thomas Tremel, Keren Trüger, Florian Unfried, Ursula Unfried, Diana Valenta, Robert Viereck, Susanne Vogl, Dr. Andreas Waibel, Sandra Wanninger, Daniel Weiss, Franz Weiss, Sabine Weiss, Adrian Willfahrt, Roland Wittmann, Yasin Yüksel und Visa Zafirovski.

Tischtennis-Herren sind Oberpfalzmeister

Bei der Kreismeisterschaft der Senioren ab 40 Jahre hatte man die SG Post/Süd zwar im Finale erwartet, der Titelgewinn aber war eher unwahrscheinlich. Umso größer war die Überraschung, als dem haushohen Favoriten DJK Sportbund mit Senioren-Europameister Dvoracek ein 5:5 abgetrotzt wurde, was aufgrund der gewonnenen Sätze den Kreismeistertitel bedeutete. Im Bezirks-Wettbewerb rechneten sich die Spieler um Jürgen Scholze nur geringe Chancen aus. Gleich im ersten Spiel gegen ASV Fronberg (1. Bezirksliga) wuchs das gelbgrüne Quartett über sich hinaus - David bezwang Goliath mit 6:4. Auf dem Weg ins Finale folgte ein standesgemäßes 6:0 gegen Neutraubling. Dort wartete wieder ein Bezirksligist, der TUS Rosenberg. Post/Süd

mobilisierte alle Kräfte und siegte sensationell mit 6:0. Zu diesem Erfolg den Spielern

herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der bayerischen Meisterschaft.



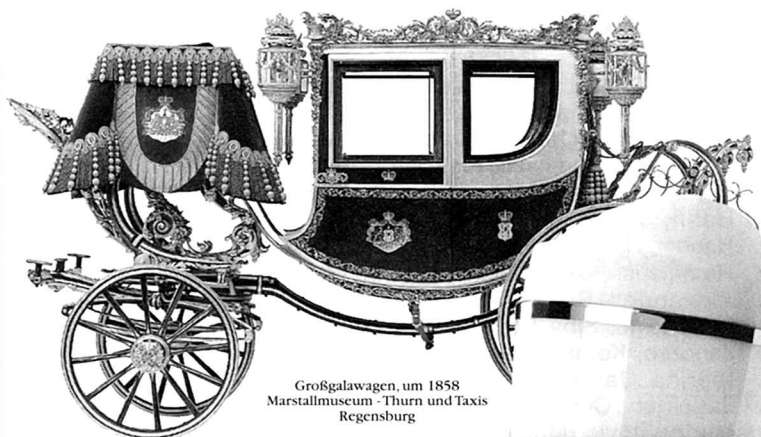
Wurden sensationell Oberpfalzmeister bei den Senioren: Werner Soß, Friedrich Pöpl, Jürgen und Jochen Scholze

Faustballer wieder erstartet



In der Hallensaison können die Faustballer einen besonderen Erfolg melden: Die Kreisligaspiele wurden erstmals seit zehn Jahren mit einer positiven Bilanz abgeschlossen. Mit dem dritten Platz bei 14:10 Punkten und 269:242 Bällen waren alle sehr zufrieden. Beim Kreisliga-Pokaltournament erreichte die Mannschaft mit E. Bujak, A. Bujak, Schaffelhuber, Himmelstoß und Horvat mit 4:2 Punkten den zweiten Platz. Den Wanderpokal im Dieter-Weser-Turnier für AH50-Mannschaften holte sich der Sportclub. Die Post/Süd-Senioren hatten viel Pech und kamen nur auf Rang fünf.

Guter Geschmack ist zeitlos.



Großgalawagen, um 1858
Marstallmuseum - Thurn und Taxis
Regensburg

Das Thurn und Taxis
unter den Pilsenern.



Erfolgreiche Skisaison geht zu Ende

Rege Beteiligung bei den Aktivitäten der Skiabteilung

Die Skiabteilung feierte am 15. November ihr 30jähriges Bestehen. Es wurde zur Freude aller ein gelungener Abend. In Filmen aus der Anfangszeit, die German Scheuerer sehr professionell aufgenommen hatte, konnte man die ersten Vereins- und Bezirksmeisterschaften 1969/70 der Skiabteilung sehen. Das Pettendorfer Bauernballett brachte dann den vollbesetzten Versammlungsraum zum Lachen. Auch eine Jubiläumstombola wurde durchgeführt. Während der Snowboardkurs mangels Schnee im Bayerischen Wald verschoben werden mußte, konnten die Teilnehmer der Auftaktfahrt nach Saalbach/Hinterglemm bei ausgezeichneten Schneebedingungen die Saison eröffnen. Auch am folgenden Wochenende beim traditionellen Schatzberglertreffen waren die Schneebedingungen ausgezeichnet.

Der Wettergott meinte es gut mit der Abteilung. Im Jugendlager auf der Schatzbergalm wurden fünf lustige Ski- und Snowboardtage verbracht. Bei strahlendem Sonnenschein und jeden Tag 10 bis 20 Zentimeter Neuschneeeauflage hatten 38 Jugendliche ihren Spaß. Neben dem täglichen Wintersport konnten sich die Teilnehmer bei den abendlichen Aktivitäten austoben.

Kaum zurück in Regensburg standen bereits die Skikurse auf dem Programm. Zuerst noch ungewiß, aber dann un-



Beim Skikurs

ter besten Bedingungen wurden sie durchgeführt. Neben den Kindern, angefangen bei den Zwergerln ab vier Jahren, über die Jugendlichen nutzten auch die Erwachsenen die Möglichkeit, ihr Können zu verbessern. Auch eine Snowboardgruppe war wieder dabei

und hat ihren festen Platz in der Abteilung gefunden. Nach vier Skikurstagen wurde ein Abschlußrennen durchgeführt. Tagesbeste waren Ursula Unfried und Heinz Kratzel bei den Erwachsenen, Susanne Kriegel und Martin Schön bei den Kindern. Mit der Skikurs-

abschlußfahrt zum Spitzingsee wurde der Kurs beendet. Nach den erfolgreichen Wintermonaten hofft die Skiabteilung auf ebenso rege Teilnahme bei den Sommeraktivitäten. Das Training findet das ganze Jahr über (außer den Schulferien) statt.

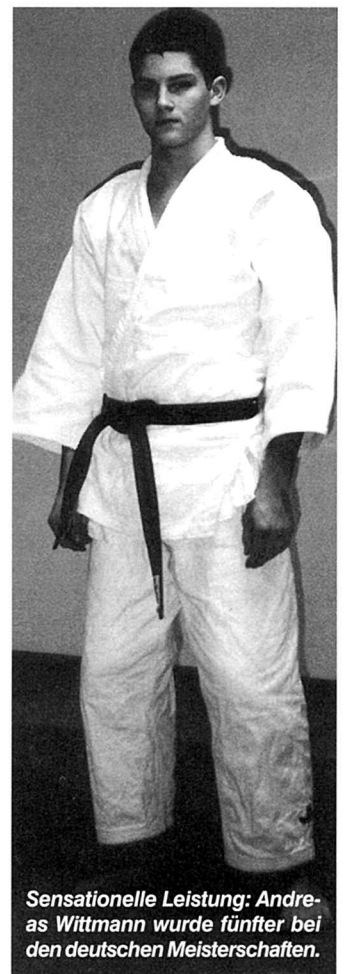
Sensationell bei der Deutschen

Mit einem sensationellen fünften Platz bei den offenen deutschen Judo-Meisterschaften U17 feierte Andreas Wittmann seinen bisher größten sportlichen Erfolg. Mit seiner starken Leistung im 55-Teilnehmer-Feld überraschte der 16jährige nicht nur seine Trainer Andreas Holzberger und Peter Kurzetkowski. Siebenmal mußte der Königswiesener auf die Matte. Fünf Siege, darunter

vier Ippons über Gegner aus Landeskadern, spornten zu dieser Leistung an. Über Andreas' Erfolg, Lohn für sieben Jahre Judostraining, freut sich die ganze Abteilung.

Gürtelprüfung

14 Judokas haben unter Prüfungsanleitung von Andreas Holzberger einen neuen Kyu-Grad erlangt. Die besten Ergebnisse erzielten Christopher Völk und Andreas Hackl. Träger des 5. Kyu (orange) sind nun Andreas Günther, Natalie Hobmeier und Christopher Völk. Den gelben Gürtel (7. Kyu) dürfen Barbara Baumann, Arthur Brzoza, Roland Elias, Alexander Hackl, Stefan Härtl, Patrick Hrajworonskyj, Madeleine Schinabeck und Eugen Tschewerwan tragen. Daniel Brüßing, Sandra Gisa und Fabian Sindl erkletterten mit dem weiß-gelben Gürtel (8. Kyu) die erste Sprosse auf der Judo-Erfolgsleiter.



Sensationelle Leistung: Andreas Wittmann wurde fünfter bei den deutschen Meisterschaften.



Stolz auf die Urkunden

Erfolgreiche Saison 1997 der Tennisspieler

Vier Mannschaften schafften den Aufstieg

Die Saison 1997 war für die Tennisabteilung bei den Verbandsspielen erfolgreich wie noch nie. Allein vier Mannschaften schafften den Aufstieg in die nächsthöhere Liga und alle anderen behaupteten ihre Klasse mit zum Teil guten bis sehr guten Platzierungen.

Die erfolgreichen Teams im Einzelnen:

1. Herren

Das Aushängeschild der Tennisabteilung belegte in der Gruppenliga Nord einen ausgezeichneten dritten Platz und bestätigte damit ein weiteres Jahr die Spitzenstellung im Regensburger Tennis.

1. Senioren 55

Trotz Krankheit und Verletzungen einzelner Spieler errang die Mannschaft mit 8:8 Punkten den sechsten Platz und erhielt die Klasse. Von drei punktgleichen Mannschaften im Mittelfeld rutschten die Sennoren nur wegen des schlechteren Spielverhältnisses von 31:41 zurück.

1. Damen

Die Mannschaft um Traudl Islinger belegte als Aufsteiger und trotz einiger verletzter Spielerinnen in der Bezirksliga einen guten vierten Platz. Die Zielsetzung, die sich Trainer und Mannschaft selbst vorgaben, wurde durch eine geschlossene Mannschaftsleistung voll erreicht.

1. Jungsenioren

Die Mannschaft um Günter Weiß schaffte nach einem spannenden Finalspiel den Aufstieg in die Gruppenliga. Zwar ging das erste Spiel verloren, doch von da an gab die Mannschaft keine Partie mehr ab. Am Erfolg beteiligt waren: Franz Löw (sieben Einsätze), Karl Hanke (8), Gerald Schriml (8), Christian Maschke (2), Richard Fellinger (8), Roland Konstanty (6), Josef Lang (1) und Günter Weiß (8). Ziel für die Saison 1998 ist der Klassenerhalt, nachdem in den letzten Jahren sämtliche

Mannschaften ohne Punktgewinn wieder abgestiegen sind.

1. Senioren 45

Mit 8:8 Punkten belegte die Mannschaft einen guten Mittelplatz und hat ihr Ziel, sich im ersten Jahr vorne zu platzieren, voll erreicht. Da in der neuen Saison einige spielberechtigte Jungsenioren zu der Mannschaft stoßen, kann von einem noch besseren Platz geträumt werden.

Seniorinnen 40

Die engagierten Damen schafften in der Bezirksklasse 1 den Aufstieg in die Bezirksliga. Mannschaftsführerin Heidi Gräfenstein gelang es, mit der neu gegründeten Mannschaft das Saisonziel zu erreichen. Der Kampf um die Meisterschaft war bis zum letzten Spieltag offen. Mit drei weiteren punktgleichen Mannschaften teilte man sich die vorderen Plätze, aufgrund des besseren Satzverhältnisses belegten die Damen jedoch den ersten Tabellenplatz.

2. Damen

Das Team startete nach dem letztjährigen Aufstieg voll durch und wurde in der Kreisklasse 1 mit 9:1 Punkten und 23:7 Spielen glücklicher Meister. Folgende Spielerinnen trugen zum Aufstieg in die Bezirksklasse 2 bei: Viehbacher C., Islinger, Viehbacher S., Ossig, Stadler und Lankes.

3. Herren

Wieder ein Aufsteiger. Die Mannschaft wurde souverän Meister der Kreisklasse 2 mit 14:0 Punkten und 55:8 Spielen. Folgende Spieler trugen zum Aufstieg in die Kreisklasse 1 bei: Stefan und Wolfgang Klär, Josef Danneck, Holger Mohr, Oliver Weiß, Christian Pregler (MF), Markus Beck, Michael Schien, Robert Wagner, Richard Benkert und Thomas Blank.

Alle Spieler waren mit vollem Einsatz bei der Sache, wobei den Spielern Stefan und Wolfgang Klär das Kunststück gelang, alle sieben Einzel- und Doppelspiele zu gewinnen.



Die Seniorinnen 40 schafften den Aufstieg in die Bezirksliga



Nach einem spannenden Finale stiegen die Jungsenioren in die Gruppenliga auf

Happy Shakers-Fasching ein voller Erfolg

Zum traditionellen Kinderfasching lud der 1. Regensburger Rock'n'Roll-Club „Happy Shakers“ in den Sportpark am Kaulbachweg. Mit gemischten Gefühlen sahen die Verantwortlichen der Gästezahl entgegen, war doch zeitgleich der Faschingszug in Regensburg. Zur großen Überraschung kamen jedoch so viele Gäste wie noch nie. Marcus Hubert und Grit Zumpfe, beide als Clowns maskiert, beschäftigten die Kinderschar bravourös. Mit vielen originellen Spielen und Musik von Alois Stürzl war es für alle eine Gaudi und niemand vermißte den Faschingszug. Das Tüpfelchen auf dem i war

der Besuch der Tollitäten der Lusticania. Ihre Lieblichkeit Sabine und Jana, die Tollitäten Christian und Alex (alles waschechte Happy Shakers) sowie Präsident Thomas Hagen überreichten Thea Sträußl, Wolfgang Unterholzinger, Sepp Reisinger und Alois Stürzl den begehrten Jubiläumsorden der Lusticania. Mit donnerndem Applaus wurden die Gäste verabschiedet und schon stand der nächste Höhepunkt, die Rock'n'Roll-Show der Happy Shakers, auf dem Programm. Als die Stimmung am höchsten war, neigte sich die Faschingsgaudi dem Ende zu.

Erfolge in der Halle

Eine eindrucksvolle Hallenbilanz können die jungen Fußballer auch in diesem Jahr wieder vorlegen. Überstrahlt wird alles von der bayerischen Hallenmeisterschaft der B-Jugend in Neumarkt mit einem 4:3-Erfolg im Endspiel gegen Bayern München. Die Nachwuchsteams des TSV 1860 München und des 1. FC Nürnberg landeten ebenfalls hinter SG Post/Süd. Da zeigte sich wieder ein-

mal das schöne am Fußball-sport: Der vermeintliche Außenseiter kann den mit National- und Auswahlspielern gespickten Nachwuchsmannschaften der Bundesligisten jederzeit Paroli bieten, wenn Einstellung, Teamgeist und menschliche Geschlossenheit stimmen. Oder anders ausgedrückt: Das jährliche Einsammeln von Talenten aus ganz Bayern und das Ausortieren der erst vor Jahresfrist gehol-

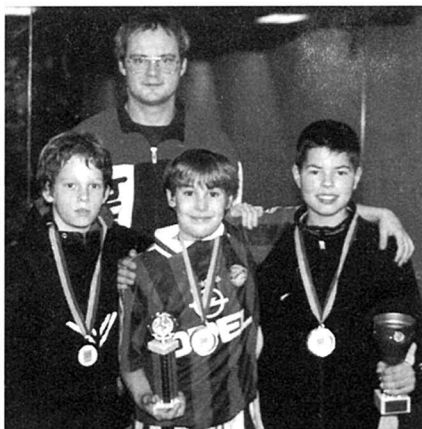


Die D1-Jugend wurde Hallenkreismeister und Vize-Bezirksmeister 1998

Fußballer beim Kegeln

28 Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren beteiligten sich am Neujahrskegeln der Fußballjugend. Unter Anleitung von Gernot Wenzel, Detlef Staude und Richard Ruhstorfer schoben sie dreimal 25 Schub in die Vollen. In der Altersklasse unter 16 siegte Christoph Schießl vor Yavuz Ak und Richard Baisl. bei den unter Zwölfjährigen gewann

Thomas Wenzel vor Markus Jung und Julian Wiesmeth. Neben Urkunden und Süßigkeiten gab es für die drei Erstplatzierten auch Pokale und Medaillen. Zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung auch im Winter gab es für die Jugendlichen außerdem eine dreitägige Fahrt nach Innsbruck.



Nach dem Neujahrskegeln: Julian Wiesmeth, Thomas Wenzel und Markus Jung mit Jugendleiter Detlef Staude



**DAS NEUE
RÖMERBAD**
im VITALCENTER

Krankengymnastik Massage
Bewegungsbad Sporttherapie

Telefon 09 41/4 16 16
Günzstraße 4

VITALCENTER GÜNZSTRASSE · 93059 REGENSBURG





Die D2-Jugend schaffte den Titel Hallen-Kreismeister

ten Spieler ist noch lange keine Garantie für die von den Bundesligisten so begehrten Titel. Aber auch die anderen gelbgrünen Jugendteams brauchen sich nicht zu verstecken. Neben der Bezirksmeisterschaft der B-Jugend

konnte auch die C-Jugend heuer den Titel erringen. Auch der zweite Platz der D-Jugend, die zudem Kreismeister wurde, ist ein großer Erfolg. Die Kreismeisterschaft errang wie schon im Vorjahr die D2-Jugend, Vizekreismeister wurden B2- und C2-Jugend.

... seit über
30 Jahren ...

KULTUR UND REISEN e.V.



Inseln und Landschaften der nördlichen Ägäis	20.06. - 03.07.98
Java - Celebes - Bali	01.09. - 18.09.98
Auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela	09.09. - 20.09.98
Sardinien	26.09. - 04.10.98
Tunesien und Libyen	21.10. - 03.11.98
Höhepunkte diesseits und jenseits des Jordan	07.11. - 22.11.98

Reiseverlauf, Leistungen und Preise im kostenlosen Katalog 1998!

**Rufen Sie an: Tel. 089/ 54 83 24 70
Fax 089/ 54 83 24 72**



Abteilungsleiter Günter Leja (links) mit den zahlreichen Gewinnern

Hans Appel wurde Luftgewehrkönig

Könige am laufenden Band konnte Schützenmeister Günter Leja beim Jahresabschluß präsentieren. Luftgewehrkönig wurde Hans Appel vor Willi Bäumler und Klaus Biendl. Die Königswürde für Luftpistole errang Stefan Grassl vor Hans Rester und Stefan Häusler. Als Jugendkönig mit dem Luftgewehr wurde Stefan Häusler vor Yvonne Grassl und Stefan Grassl präsentiert und die Königskette für Sportpistole KK errang Neumitglied Dietmar Lang vor Hans Kraus und Helmut Dötzel.

Auch Ehrungen gab es an diesem Abend. Marko Djuric erhielt die silberne Ehrennadel des Donaugaus. Für 25jährige Mitgliedschaft im Donaugau des Schützenbunds gab es Nadeln für Ingeborg und Robert Gierstner. Für ihre Verdienst um das bayerische Schützenwesen bekamen Peter Wolfrum und Wolfgang Siegmar das Protektoratsabzeichen, das Herzog Franz von Bayern gestiftet hat. Schließlich wurden die Gruppensieger ausgezeichnet. Die Urkunde in der Schützenklasse Luftgewehr erhielt Alfred Koppenwallner, bei den Damen gewann Renate Gans, bei der Jugend Stefan Häusler. In der Schützenklasse Luftpistole wurde Peter Wolfrum Sieger, in der Jugendklasse Christian Gans und in der Altersklasse Marko Djuric. Mit der mehrschüssigen Luftpistole-Schützenklasse siegte Günter Leja, bei der Jugend Christian Gans und in der Altersklasse

Marko Djuric. Mit der Sportpistole KK wurde Gerhard Obermeier Sieger in der Schützen- und Marko Djuric in der Altersklasse. Mit der Sportpistole GK

siegten Klaus Andres (Schützenklasse) und Hans Rester (Altersklasse). Gruppensieger mit der Sportpistole-Zentralfeuer wurde in der Schützenklasse

Alles läuft auf Hochtouren

Im Badminton Aufstieg im Visier

Im Erwachsenenbereich ist das Ziel Bayernliga. Ungeschlagen und mit fünf Punkten Vorsprung steht die 1. Mannschaft in der Bezirksliga auf Platz eins. Der Meistertitel scheint hier sicher und somit auch die Teilnahme im Mai an der Aufstiegsrunde. Im letzten Jahr noch gescheitert, hoffen die Federballer heuer auf das Heimrecht und den ersehnten Sprung in die Bayernliga.

Auch die 2. Mannschaft führt in der B-Klasse mit vier Punkten Vorsprung und kann auf den direkten Aufstieg in die A-Klasse hoffen.

Bei der 3. Mannschaft in der C-Klasse wird's wohl heuer noch nicht reichen, denn der Abstand auf Platz eins ist mittlerweile mit sechs Punkten schon zu groß.

Die Jugendmannschaften eins und zwei beendeten die Bezirksmeisterschaft klar mit Platz eins und zwei und sind somit bei der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft startberechtigt. Hier geht die 1. Jugendmannschaft als klarer Favorit ins Rennen.

Da sich die Verantwortlichen der Abteilung für diese Saison viel vorgenommen haben, ver-

stärkte man sich mit zwei Spielern aus der befreundeten Partnerstadt Pilsen. So verstärkt hofft man auch auf südostdeutscher Ebene ein gewichtiges Wort mitreden zu können. Es läuft aber nicht nur bei den Mannschaftswettkämpfen sehr gut, sondern auch bei den Einzeldisziplinen. Die Saison der Einzelmeisterschaften endete Mitte Februar in Idar-Oberstein. Mit fünf Spielern stellte die SG Post/Süd wieder die größte Mannschaft Bayerns. In seinem letzten Jahr in U19



startberechtigt trumpfte Felix Künzer noch einmal richtig auf und schaffte im Doppel und Mixed, Disziplinen, für die er sich zum absoluten Spezialisten entwickelt hat, gleich zweimal die Bronzemedaille. Durch diese Erfolge ist er für die deutschen Juniorenmeisterschaften qualifiziert.

Auch bei den Mädchen ist ein großer Erfolg zu melden. Katharina Schmidt, noch in U15 startberechtigt, gelang eben-

Günter Leja und in der Altersklasse Marko Djuric.

Die Weihnachtsscheibe Luftgewehr gewann Matthias Haselbeck ebenso wie die Meisterscheibe, die Jahresendscheibe ging an Alois Grassl. Den Willi-Bäumler-Geburtstagswanderpokal gewann Stefan Häusler, der auch den Jugendwanderpokal in Besitz nahm. Den Gabi-Häusler-Geburtstagswanderpokal gewann Wolfgang Siegmar, den Damenpokal -gestiftet von Alois Grassl - gewann Gabriele Häusler. Die Luftpistolen-Weihnachtsscheibe gewann Günter Leja, die Jahresendscheibe Peter Wolfrum, Meister wurde Christian Gans, den Weihnachtspokal, gestiftet von Ehrenmitglied Hans Ned, gewann Günter Leja. Die Weihnachtsscheibe für Sportpistole schließlich ging an Helmut Dötzel, Meister wurde Klaus Drasch.

falls, nach ihrem 1. Platz im Doppel auf der Südostdeutschen, der Sprung aufs Treppchen bei der Deutschen. Sie erreichte mit Partnerin Julia Hauber (TSV Neubiberg) den ausgezeichneten dritten Platz und rundete den großen Erfolg der SG Post/Süd-Spieler auf deutscher Ebene ab.

Erfolge beim Ratisbona-Cup

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gerhard Weber richtete die Judo-Abteilung die offenen Stadtmeisterschaften um den Ratisbona-Cup aus. An der zweitägigen Veranstaltung beteiligten sich über 600 Judokas aus 86 Vereinen. Zu Meisterehren kamen aus der SG Post/Süd Peter Mitzkewitsch, Sandra Pfeffer und Philipp Gatzka. Ausgezeichnete zweite Plätze belegten Andreas Wittmann und Christopher Völk. Die C-Jugendlichen Georg Volpert und Alexander Beckmann erkämpften dritte Plätze.

erscheint vierteljährlich zum Quartalsende.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.



VEREINSANSCHRIFT

**SPORTGEMEINSCHAFT
POST/SÜD REGENSBURG e.V.**
Sportpark am Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Tel. (09 41) 9 20 52-0, Fax (09 41) 9 20 52-15

Bitte reichen Sie Berichte und Zuschriften nur
maschinengeschrieben oder - noch besser - auf
Diskette ein. Bilder können nur als Papierabzüge
(schwarz/weiß oder farbig, jeweils hochglanz)
verwendet werden.

Über Anregungen, Verbesserungen oder allge-
meine Beiträge aus dem Vereinsgeschehen freut
sich die Redaktion.

Über diese Anschrift erreichen Sie alle auf die-
ser Seite genannten Personen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Sportgemeinschaft Post/Süd
Regensburg e.V.

REDAKTION

Michael Schaller

ANZEIGEN/WERBUNG

SG Post/Süd Sportwerbung GmbH

DRUCK

H. Marquardt, Prinzenweg 11,
Regensburg

REDAKTIONS- UND

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:
20. Mai 1998

GESCHÄFTSSTELLE

MITGLIEDERBETREUUNG

Roswitha Lehner, Tel. 9 20 52-10

BUCHHALTUNG

Gertrud Kammermeier, Tel. 9 20 52-11

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

außerdem Montag, Dienstag, Donnerstag:

13 bis 17 Uhr

Mittwoch: 13 bis 19 Uhr

SG POST/SÜD SPORTWERBUNG GMBH

Tel. 9 20 52-19, Fax 9 20 52-15

Wir sind nach Vereinbarung für Sie da

AIKIDO

Hagen Seibert
Tel. 7 90-24 14

BADMINTON

Fritz Schweinfurter
Tel. 7 07-52 30

BASKETBALL

Christian Höß
Tel. 99 03 09

EISSTOCK

Rolf Schmitz
Tel. 9 14 38

FAUSTBALL

Eduard Bujak
Tel. 6 13 28

FUSSBALL

Josef Knecht
Tel. 56 80-5 07

HANDBALL

Karl-Heinz Lerner
Tel. 6 66 72

JAZZTANZ

Birgit Flauger
Tel. 99 19 18

JUDO

Peter Kurzetkowski
Tel. 70 16 84

KARATE

Franz Seebauer
Tel. (0 94 03) 87 23

KEGELN

Heinz Becke
Tel. 4 10 71

KORONARSPORT

Christine Noske
Tel. 89 46 46

LEICHTATHLETIK

Marga Graf
Tel. 9 21 32

NIN-JUTSU

Robert Löw
Tel. 9 43-20 74

RADSPORT

Siegfried Wagner
Tel. 7 07-47 02

ROCK 'N' ROLL

Werner Hubert
Tel. 6 36 39

SCHACH

Karl Geiger
Tel. 40 02 61

SCHÜTZEN

Günter Leja
Tel. (0 94 52) 24 12

SENIORENSPORT

Karl Lehmann
Tel. 3 54 65

SKI

Gerhard Bornschlegl
Tel. 4 56 78

TENNIS

Lothar Schriml
Tel. 8 43 37

TISCHTENNIS

Hans-Willi Reichelt
Tel. 2 37 09

TURNEN/DAMEN-

GYMNASTIK
Sigrid Bitomsky
Tel. (0 94 98) 83 89

VOLLEYBALL

Werner Regner
Tel. 99 71 30

WANDERN

Gerd Ruhland
Tel. 3 33 27

*Unser
Sportangebot*

DER VORSTAND

PRÄSIDENT

Norbert Gawron
Tel. 40 94-3 00

VORSITZENDER

Herbert Schlegl
Tel. 56 86-1 20

**STELLVERTRETENDE
VORSITZENDE**

Maximilian Mittermaier
Tel. 58 38-2 22

Sturmhart Schindler
Tel. 5 07-16 00

Hermann Vanino

Tel. (0 94 21) 9 49-9 03

1. SCHATZMEISTER

Johannes Förster
Tel. 58 38-4 79

1. SCHRIFTFÜHRER

Michael Schaller
Tel. 94 71 24

2. SCHATZMEISTER

Florian Meyerhofer
Tel. 7 21 35

2. SCHRIFTFÜHRER

Otto Meyerhofer
Tel. 7 21 35

JUGENDWART

Joachim Riede
Tel. (0 94 05) 66 86

JUGENDSPRECHER

Florian Meyerhofer
Tel. 7 21 35

VORSTANDSMITGLIEDER

Norbert Bambel
Tel. 9 81 22

Dr. Christian Baumann
Tel. 92 01 60

Rainer Kilian
Tel. 29 65-1 01

Hermann Riedl
Tel. 09 61/80 60 00

Hans Thaller
Tel. 9 62 66